

Table with multiple columns listing various financial instruments, bonds, and stocks with their respective prices and exchange rates.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 41.

Montag den 21. Februar 1887.

(797-3) Kundmachung. Nr. 1180.

Vom Beginne des Schuljahres 1886/87 an kommt je eine Agnes Schittnig'sche Stiftung, nämlich:

- a) für Gymnasialschüler;
b) für Volksschüler, u. zw. erstere vorläufig im Betrage jährlicher 150 fl. 60 kr. und letztere im Betrage jährlicher 15 fl.

Die Stiftung für Gymnasialschüler kann nur am Gymnasium von einem Studierenden aus der Pfarre Weizelburg, welcher mit gutem Erfolge studiert und sich dem geistlichen Stande widmen wird, und jene für Volksschüler von einem gut gestellten und gut studierenden Knaben an der Volksschule in Weizelburg und in Ermanglung dessen von einem Mädchen genossen werden, so lange es die Schule in Weizelburg besucht.

Das Verleihungsrecht steht dem jeweiligen hochwürdigsten Fürstbischöfe in Laibach zu. Bewerber um diese Stipendien haben ihre mit dem Taufscheine, dem Dürftigkeits- und Impfungszeugnisse, dann mit den Studienzeugnissen von den letzten zwei Semestern, beziehungsweise mit dem Frequenzzeugnisse documentierten Gesuche, welche die Angabe zu enthalten haben, ob der Bittsteller oder eines seiner Geschwister bereits in dem Genusse eines Stipendiums oder einer anderweitigen Unterstützung sich befinden,

bis 10. März d. J.

im Wege der vorgelegten Studiendirection, resp. der Schulleitung von Weizelburg, hieher gelangen zu lassen.

Laibach am 8. Februar 1887.

K. k. Landesregierung für Krain.

Winkler m. p.

(809-2) Nr. 1001.

Concursausschreibung.

Auf der Agramer Reichsstraße im Laibacher Baubezirke ist eine Einräumerställe mit der Monatslohnung von 16 fl. (sechzehn Gulden) und dem Vorrückungsrechte in die höhere Lohnung von 18 fl. und 20 fl. zu befehen.

Diejenigen, der deutschen und der slowenischen Sprache mächtigen Unterofficiere, welchen der

Anspruch auf eine Civilanstellung zuerkannt wurde, und welche sich um diese Stelle bewerben wollen, haben ihre mit dem Certificate über den erlangten Anspruch belegten Competenzgesuche, und zwar, wenn sie noch in der activen Dienstleistung stehen, im Wege ihres vorgelegten Commandos (Militärbehörde oder Anstalt), wenn sie aber schon aus dem Militärverbannde ausgetreten sind, im Wege der zuständigen politischen Bezirksbehörde längstens

bis 14. März 1887

bei der k. k. Landesregierung in Laibach einzubringen.

Die nicht mehr im Militärverbannde stehenden Bewerber haben ihren Gesuchen außer dem erwähnten Certificate auch ein von dem Gemeindevorsteher ihres dauernden Aufenthaltsortes ausgefertigtes Wohlverhaltenszeugnis sowie bezüglich ihrer körperlichen Eignung für den angestrebten Dienstposten ein von einem amtlich bestellten Arzte ausgefertigtes Zeugnis anzuschließen.

Laibach am 9. Februar 1887.

Von der k. k. Landesregierung für Krain.

(854-2) Nr. 101 B. Sch. R.

Lehrerstelle.

An der einclassen Volksschule in Oberjuchitz ist die Lehrerstelle mit dem Jahresgehälte von 400 fl. und der Naturalwohnung in Erledigung gekommen.

Bewerber um diesen Posten haben ihre gehörig documentierten Gesuche

bis 10. März l. J.

im vorgezeichneten Wege anher zu überreichen. R. k. Bezirksschulrath Rudolfswert, am 16ten Februar 1887.

Der k. k. Regierungsrath und Bezirkshauptmann als Vorsitzender: Etel m. p.

(805-3) Kundmachung. Nr. 2012.

Am 1. März 1887

wird das k. k. Postamt in Krejsnitz an der Südbahn in Wirkksamkeit treten.

Dasselbe wird sich mit dem Brief- und Fahrpostdienste sowie mit dem Postsparcassengeschäfte befassen und die Verbindung mittelst einer täglich viermaligen Fußbotenpost zwischen Krejsnitz und dem Bahnhofe in Krejsnitz erhalten.

Hievon wird das correspondierende Publicum in die Kenntnis gesetzt.

Triest am 7. Februar 1887.

K. k. Post- und Telegraphen-Direction.

Anzeigebblatt.

Pariser

Glas-Photographien-Kunst-Ausstellung

in Laibach, Schellenburggasse Nr. 4 im neuen Hause neben dem Casino. Geöffnet täglich von 2 Uhr nachmittags bis 8 Uhr abends.

Von heute bis Mittwoch den 21. Februar VIII. und letzte Serie: Die Schweiz, Mont-Blanc-Besteigung.

Entrée per Person 20 kr. - Für sechs Entréekarten 90 kr. (729)

Für Kinder Entrée 10 kr. - Programme an der Casse gratis.

(774-3) Nr. 1111.

Dritte exec. Feilbietung.

Bei Erfolglosigkeit des zweiten Termines wird am

7. März 1887,

vormittags 10 Uhr, im hiergerichtlichen Verhandlungsjaale in Gemäßheit des in den Nummern 14, 16 und 19 der 'Laibacher Zeitung' kundgemachten Edictes ddo. 11. Jänner 1887, Z. 232, zur dritten executiven Feilbietung der dem Matthäus Sijelberger gehörigen Realität Einlage Nr. 756 ad Catastralgemeinde Karlstädtervorstadt geschritten werden.

K. k. Landesgericht Laibach, am 8. Februar 1887.

Laibacher Deutscher Turnverein.

Faschingsdienstag den 22. Februar in den Sälen der alten Schiesstätte

Familien-Abend

zum Besten der durch den Theaterbrand geschädigten Mitglieder der hiesigen Schaubühne, unter Mitwirkung solcher und der Kapelle des k. k. 17. Inftr.-Rgmts.

Anfang 8 Uhr. (869)

Eintrittskarten, für die Person 1 fl., werden am Saaleingange ausgegeben, Ueberzahlungen dankbar angenommen.

(735-3) Nr. 570.

Bekanntmachung.

Dem verstorbenen Miko Radojeic von Bojance Nr. 4, rüchichtlich dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern, wird zur Empfangnahme des diesgerichtlichen Grundbuchsbescheides vom 27. Dezember 1886, Z. 7130, Herr Peter Perse zum Curator bestellt und ihm obiger Bescheid behändig.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 6. Februar 1887.

(758-2) Nr. 619.

Bekanntmachung.

Dem unbekannt wo befindlichen Miko Pezdire von Gräble Nr. 53 wird zur Empfangnahme des diesgerichtlichen Tabularbescheides vom 11. Juni 1886, Z. 3299, Herr Peter Perse von Tschernembl zum Curator bestellt und ihm obiger Bescheid behändig.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 4. Februar 1887.

(5094-1) Nr. 5964.

Bekanntmachung.

Für den unbekannt wo in Amerika befindlichen Johann Böschel von Wistritz wurde infolge der Klage des Mathias Stalzer von Büchel de praes. 11. Oktober 1886, Z. 5964, pcto. 110 fl. f. A. Herr Peter Perse von Tschernembl als Curator absentis bestellt und ihm der Klagsbescheid Z. 5964, womit zur summarischen Verhandlung die Tagfagung auf den

5. März 1887,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist, zugestellt.

Der Beklagte wird dessen zu dem Ende erinnert, damit er allenfalls selbst erscheinen oder einen andern Sachwalter diesem Gerichte bekanntgebe, widrigens diese Rechtsache mit dem Curator ad actum verhandelt und nach dem Gesetze entschieden werden würde.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 17. Oktober 1886.

Advertisement for Blutreinigungs-Pillen (Blood Purifying Pills) from Apotheke Trnkoczy, located near the town hall in Laibach.

Advertisement for daily fresh Faschings-Krapfen (Easter pastries) from Rudolf Kirbisch, in the confectionery of Rudolf Kirbisch.

(794—1) St. 1009.

Razglas.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu naznanja:

Nneznano kje bivajočemu Janezu Hlade se je postavil Janez Pleteršek iz Mokronoga za skrbnika ter se mu vročil dražbeni odlok dne 16. decembra 1886, št. 9163, zadevajoč zemljišče vložek št. 52 davčne občine Trziše.

Mokronog dne 9. februarja 1887.

(793—1) Nr. 261.

Bekanntmachung.

Zur Empfangnahme des diesgerichtlichen Grundbuchsbescheides vom 29. November 1886, Z. 6801, wird der verstorbenen Maria Suzar von Lahina Nr. 5 Herr Peter Perše von Tschernembl zum Curator ad actum bestellt.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 19. Jänner 1887.

(440—2) Nr. 418.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß wird bekannt gemacht:

Es seien die an Andreas Metelko und Anton Langer von Ribjet, die mit Tod abgegangen sind, lautenden, die Realität Einlage-Nr. 116 der Catastralgemeinde Ostrožnik betreffenden Feilbietungsbescheide vom 28. Dezember 1886, Z. 9329, dem bestellten Curator Johann Pleteršek von Rassenfuß behändigt worden.

R. k. Bezirksgericht Rassenfuß, am 19. Jänner 1887.

(820—1) Nr. 944.

Bekanntmachung.

Vom gefertigten k. k. Bezirksgerichte werden hiemit die unbekanntes Eigenthümer nachstehender, seit mehr als 30 Jahren hiergerichts erliegender Depositen, als:

- 1.) Primus Bot von Rakitna Vicitationssvadum bar 36 fl. 64 kr. sub B.-Nr. 1071 seit 20. August 1856 und
- 2.) unbekanntes Eigenthümer eines Eickaufschillingserlöses per 5 fl. 25 kr. sub Band C, fol. 350, seit 22stem November 1856, — aufgefördert,

ihre Ansprüche auf selbe so gewiß binnen einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen

seit der letzten Einschaltung dieses Edictes hiergerichts zu erheben, als sonst selbe für heimfällig erklärt und an die Staatscasse übergeben werden würden.

R. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 9. Februar 1887.



welche auf der ersten Wiener Kochkunst-Ausstellung mit dem höchsten Preise, dem Ehrendiplom, ausgezeichnet wurden, sind nur echt mit unserer behördlich registrierten Schutzmarke und Firma.

Zu haben bei allen renommierten Herren Kaufleuten und Delicatessenhändlern, in Laibach bei Herrn Peter Lassnik. — Versendung in die Provinz per Postnachnahme.

VICTOR SCHMIDT & SÖHNE k. k. landesbef. Fabrikanten. Fabrik und Central-Versandt Wien, IV., Alleegasse Nr. 48 (nächst dem Südbahnhofe).

(649—2) Nr. 473.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird der unbekannt wo abwesende Herr Dr. Robert Schleichinger von Wien erinnert:

Es sei die an denselben lautende diesgerichtliche Erledigung vom 16. November 1886, Z. 10234, betreffend den exec. Verkauf der im Grundbuche tom. I, fol. 88 ad Herrschaft Kostel, vorkommenden Realität der Johanna Stupert in Was Nr. 18 dem denselben unter einem bestellten Curator ad actum Herrn Florian Tomitsch von Gottschee zur weitem Verfügung zugestellt worden

R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 25. Jänner 1887.

(5081—2) Nr. 6037.

Bekanntmachung.

Der Lucia Maierle von Thal Nr. 2, unbekanntes Aufenthaltes, rüchftlich deren unbekanntes Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 15ten Oktober 1886, Z. 6037, der k. k. Finanzprocuratur in Laibach wegen 2 fl. 10 kr. ö. W. Herr Peter Perše von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum Bagatellverfahren die Tagatzung auf den

5. März 1887, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 16. Oktober 1886.

(5089—2) Nr. 6785.

Bekanntmachung.

Dem Stefan Panjau von Witterradenze Nr. 2, unbekanntes Aufenthaltes, rüchftlich dessen unbekanntes Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 25. November 1886, Z. 6785, des Peter Kure von Witterradenze Nr. 11 wegen 27 fl. 67 kr. f. A. Herr Peter Perše von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum Bagatellverfahren die Tagatzung auf den

5. März 1887, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 30. November 1886.

(5088—2) Nr. 5223.

Bekanntmachung.

Dem Johann Maurin von Bertace Nr. 3, unbekanntes Aufenthaltes, rüchftlich dessen unbekanntes Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 3. September 1886, Z. 5223, des Paul Bukovac von Bertace Nr. 13 wegen 21 fl. Herr Peter Perše von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum Bagatellverfahren die Tagatzung auf den

5. März 1887, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 4. September 1886.

(606—2) Nr. 17.

Executive Feilbietungen.

Ueber Ansuchen des Josef Korosic von Großlaschitz werden zur Vornahme der mit Bescheid des k. k. Bezirksgerichtes Großlaschitz vom 9. Dezember 1886, Z. 6791, bewilligten exec. Feilbietung der dem Josef Marolt von Ufaka Nr. 1 gehörigen, auf 1423 fl. geschätzten Realität Grundbuchs-Einlage-Nr. 35 der Catastralgemeinde Ufaka die Termine auf den

- 5. März,
- 2. April und
- 5. Mai 1887,

jedesmal vormittags 11 Uhr, hiergerichts mit dem Beifügen angeordnet, daß diese Realität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 3ten Jänner 1887.

Die **Gartenlaube**

beginnt am 1. Januar einen neuen Jahrgang

mit B. Heimburgs fesselndem Roman „Sergenskrise“ und A. Schneegans sizilianischer Novelle „Speranza“.

Zu beziehen in Wochen-Nummern (Preis M. 1. 60. vierteljährlich) oder in 14 Heften à 50 Pf. oder 28 Heften à 25 Pf. durch alle Buchhandlungen. Die Wochenausgabe auch durch die Postämter.

(799—1) 33. 1240, 3048, 3916, 3917, 4084, 4456, 4898, 8310 und 238.

Bekanntmachung.

Nachbenannten Personen und deren Rechtsnachfolgern, unbekanntes Aufenthaltes, wurde Herr Dr. Eduard Deu in Adelsberg als Curator ad actum bestellt und diesem nachstehende Tabularbescheide zugestellt:

- vom 19. Februar 1886, Z. 1240, für Maria Podboj von Kaltenfeld;
- » 19. » 1886, Z. 1240, » Peter Podboj von Kaltenfeld;
- » 19. » 1886, Z. 1240, » Johann Podboj von Kaltenfeld;
- » 19. » 1886, Z. 1240, » Franz Podboj von Kaltenfeld;
- » 2. März 1886, Z. 1570, » Maria Bodnov von Großotok;
- » 22. April 1886, Z. 2781, » Maria Zele von Rodockendorf;
- » 6. März 1886, Z. 1756, » Maria Dgrizel geborne Stadler von Aufsdorf;
- » 9. » 1886, Z. 1655, » Johann Gustinčić von Ostrožno Brdo;
- » 9. » 1886, Z. 1655, » Agnes Gustinčić von Ostrožno Brdo;
- » 9. » 1886, Z. 1655, » Theresia Gustinčić von Ostrožno Brdo;
- » 9. » 1886, Z. 1655, » Francisca Gustinčić von Ostrožno Brdo;
- » 9. » 1886, Z. 1655, » Maria Gustinčić von Ostrožno Brdo;
- » 31. » 1886, Z. 2161, » Josefa Kljun von Adelsberg;
- » 25. Mai 1886, Z. 3462, » Josef Batovec von Cepno;
- » 28. September 1886, Z. 6301, » Josef Batovec von Cepno;
- » 12. August 1886, Z. 5866, » Josef Batovec von Cepno.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 27. Februar 1887.

(739—1) Nr. 161, 629, 628, 1012, 689, 690, 691, 766, 769, 1035, 1506 bis 1515 und 1614.

Bekanntmachung.

Dem Johann Rom von Plösch; Josef Zeunik von Gaberje; Josef Jenič von Gaberje und Josef Umek von Gaberje und deren Rechtsnachfolgern, unbekanntes Aufenthaltes, wird erinnert:

Es habe

- ad 1.) Helena Gerger von Neuberg pcto. Erzfizung der Realität Einlage-Nr. 157 ad Catastralgemeinde Alfag;
- ad 2.) Franz Jenič von Gaberje pcto. Erzfizung der Realität Berg-Nr. 164 ad Gut Boganič;
- ad 3.) derselbe pcto. Erzfizung der Realität Rectf.-Nr. 228/1 ad Capitelherrschaft Rudolfswert und
- ad 4.) Franz Luzer von Gaberje pcto. Excindierung von Fahrnissen, — die Klage eingebracht, und wurde für sämtliche Rechtsfachen die Tagatzung auf den

12. April 1887,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts unter Contumazfolgen des § 29 a. G. D., respective § 18 des Summarpatentes, angeordnet.

Da die Aufenthaltsorte der Beklagten diesem Gerichte unbekannt sind, so hat man zu ihrer Vertretung ad 1.) den Herrn Dr. Rozina und für die übrigen Rechtsfachen den Herrn Dr. Slanc, Advocaten in Rudolfswert, als Curator ad actum bestellt, und werden die Beklagten mit dem Anhang des § 391 der a. G. D. verständigt

Ferner wurde nachbenannten Personen, unbekanntes Aufenthaltes, und deren unbekanntes Rechtsnachfolgern Herr Anton Weiß von Rudolfswert als Curator ad actum bestellt und diesem nachstehende Tabularbescheide zugestellt:

- Vom 31. August 1886, Z. 9894, für Johann Kumelj von Auen und Josef Erjauc von Drenje;
- » 31. » 1886, Z. 9895, » Anton und Mathias Kobe, dann Maria Kolenc und Mina Wenk, alle von Töplitz;
- » 31. » 1886, Z. 9946 und 10167, für Gertraud Thelian von Krappflern;
- » 27. Juni 1886, Z. 7529, für Mathias Stubler von Randia;
- » 20. » 1886, Z. 6962, » Johann und Franz Langer von Potočendorf;
- » 2. Oktober 1886, Z. 11484, » Johann Kobe von Stopitsch;
- » 25. September 1886, Z. 10854, » Josef und Josefa Gutter von Podhosta und Math. Gorenc von Pöllandl;
- » 20. » 1886, Z. 10832, » Franz Bučar von Randia;
- » 20. » 1886, Z. 10758, » Stefan Zajc von Rudolfswert;
- » 12. » 1886, Z. 10563, » Mathias Kobe von Töplitz;
- » 12. » 1886, Z. 10495, » Maria und Georg Thelian von Krappflern;
- » 12. » 1886, Z. 10544, » Mathias und Agnes Svasnik von Unterblaschowitz;
- » 5. » 1886, Z. 10264, » Franz und Florian Cessar von Kürbisdorf, Franz Fermann von Vočna und Franz Schmale von Ruzerkal;
- » 5. » 1886, Z. 10261, » Mathias Bučar von Selise;
- » 31. August 1886, Z. 10093, » Gertraud Drenig von Bršpéc;
- » 31. » 1886, Z. 9894, » Josef Kobe von Selise und
- » 17. September 1886, Z. 10497, » Nikolaus Mežan von St. Ruprecht.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 9. Februar 1887.